

Nach einer Prüfung kurzer Tage.

Johann Gottfried Schicht 1819.

88.

1. {Nach ei-ner Prüfung kurzer Ta - ge er-wartet uns die E-wig-keit.}
{Dort, dort ver-wandelt sich die Kla - ge in gött-li-che Zu - frieden-heit.} Hier übt die Tugend ih-ren Fleiss, und je- ne Welt reicht ihr den Preis.

2. Hier such'ich's nur, dort werd'ich's finden:
dort werd'ich, heilig und verklärt,
der Tugend ganzen Wert empfinden,
den unaussprechlich grossen Wert:
den Gott der Liebe werd'ich sehn,
ihn lieben, ewig ihn erhöh'n.

3. Da werd'ich das im Licht erkennen,
was ich auf Erden dunkel sah;
das wunderbar und heilig nennen,
was unerforschlich hier geschah;
da denkt mein Geist, mit Preis und Dank,
die Schickung im Zusammenhang.

4. Was seid ihr, Leiden dieser Erden,
doch gegen jene Herrlichkeit,
die offenbart an uns soll werden
von Ewigkeit zu Ewigkeit?
Wie nichts, wie gar nichts gegen sie
ist doch ein Augenblick voll Müh'!

Christian Fürchtegott Gellert 1757.